

Kathy Kelly begeisterte das Publikum in Ruhland

Ruhland „Sie hat eine wunderbar volle Stimme, sie singt hoch und tief. Ihr Gesang geht mir unter die Haut“, schwärmt Uschi Mädebach. Die Rede ist von Kathy Kelly, die am 1. Mai in der evangelischen Kirche Ruhland ein Konzert gegeben hat.



Kathy Kelly sang in Ruhland mit dem Gospel-Projekt-Chor unter der Leitung von Gudrun Goßmann. Zur Erinnerung erhielt sie von Pfarrer Reinhold Schiele ein Probenfoto mit dem Chor überreicht. Foto: Balzer Foto: Balzer

Zuhörerin Annette Hofmann meint: „Sie ist sehr stimmungsgewaltig und hat eine schöne klare Stimme.“ Und Carina Fischer bringt es auf den Punkt: „Für mich ist Kathy Kelly die beste Sängerin. Sie hat mich schon damals mit ihrer Familie begeistert, als sie im „Kessel Buntes“ aufgetreten sind. Ihre Lieder sind Geschichten aus dem Leben. Mir gefällt ihre Ehrlichkeit, die aus den Texten spricht.“

Schon beim ersten Lied „Who'll come with me“ hat Kathy Kelly das Publikum in der sehr gut besuchten Kirche auf ihrer Seite. „Es ist erstaunlich, wie sie das Publikum packt. Es gibt keine Hemmschwelle. Von ihrer Stimme bin ich beeindruckt. Sie singt von den ganz leisen Tönen bis hin zu den mitreißenden Klängen – glockenrein. Ihre Musikalität ist einmalig“, sagt Gudrun Goßmann, Leiterin des Gospel-Projekt-Chores.

Mit Kathy Kelly sind einige Lieder gemeinsam gesungen worden.

Mit „Rivers run free – Flüsse fließen frei“, „Eternity is love – Ewigkeit ist Liebe“ und dem Westlife-Titel „You raise me up – Du richtest mich auf“ begeistert die Sängerin weiter. Über vier Oktaven umfasst ihre Stimme. Sie spielt Gitarre und Akkordeon. Durch diesen Wechsel kommt ihre Musik noch authentischer herüber. Im „Loch Lomond – dem Bergsee Lomond“ spüren die Besucher die Schönheiten Irlands, und bei „Fathers nose – Vaters Nase“ drückt sie ein ganz privates Problem aus. Höhepunkt für den Gospel-Projekt-Chor war der gemeinsame Auftritt mit Kathy Kelly. Bei der traditionellen Hymne schottischer Herkunft „Amazing grace – Wie süß der Klang“ lief es so manchem Zuhörer kalt den Rücken hinunter. Es war ein unbeschreiblich schönes Konzerterlebnis.

Kathy Kelly wurde 1963 in Massachusetts (USA) geboren.

Fünf Jahre später siedelte ihre Familie nach Spanien um. Als Kathy 15 Jahre alt war, entschied ihr Vater, dass aus der Großfamilie Straßenmusikanten werden. Heute geht Kathy Kelly musikalisch eigene Wege. Dieser Neuanfang kommt schon im Titel ihres Albums „Morning of my life“ zum Ausdruck. „Es ist ein sehr persönliches Album, in dem ich mein eigenes Potenzial zeige, ohne meine musikalische Herkunft zu verleugnen“, sagt die Künstlerin. Heute hat sie ihren Stil gefunden. Sie verbindet Akustik-Lieder mit poppigen Stücken, die durch klassische, spanische und irische Elemente geprägt sind.

Seit 2008 ist sie wieder auf großer Gospel-Europa-Tournee. Mit ihrer unvergleichlichen Bühnenpräsenz, gepaart mit ihrer erlesenen Mischung aus Folk- und Gospelsongs, begeisterte sie auch die Ruhlander. Die Vollblutmusikerin feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum.

Von Bernd Balzer